Stellungnahme des Bürgermeisters zum Antrag von Hr. Hamecher

Vorlage 6.199/2016 (Änderung der Satzung zur Erhebung der Kurtaxe in der Stadt Ilsenburg)

Eine Erhöhung der Kurtaxe würde die Finanzausstattung der Tourist-Info stärken, im Gegenzug aber - durch die Umsatzsteuerpflicht von 7 % auf die Kurtaxe - den Haushalt der Stadt zusätzlich belasten. Die Ausweisung des HATIX-Betrages wäre steuertechnisch von Relevanz. Wenn dieser Betrag nicht extra ausgewiesen würde – wie vom Antragsteller gefordert-, wird er wie die Kurtaxe steuerpflichtig. Das würde bedeuten, dass der Betrag dann nicht vorsteuerabzugsberechtigt wäre, da dies in den Abrechnungen der Harz AG nicht ausgewiesen ist. Wurde jedoch – wie in Ilsenburg- der Hatix-Beitrag in der Satzung extra ausgewiesen, unterliegt er nicht der 7%igen Steuerpflicht.

Eine Änderung der diesbezüglich geltenden Satzungsregelung ist weder sinnvoll noch notwendig.

Die Notwendigkeit der Erhöhung der Kurtaxe, um eine mögliche Erhöhung des HATIX-Beitrages an die Harz AG, besteht aktuell noch nicht.

In der jüngsten HATIX-Sitzung am 16.08.2016 wurde durch drei weitere Gemeinden (Goslar, Nordhausen, Osterode) in Aussicht gestellt, sich dem HATIX-Verbund anzuschließen. Wird diese Ankündigung vollzogen, würde es zu einer Neuberechnung kommen, die zur Folge haben könnte, dass die Beiträge für die bestehenden Mitgliedsgemeinden mit größter Wahrscheinlichkeit nicht erhöht werden müssten.

Im Ergebnis der neuen Sachlage wird empfohlen, den Antrag daher bis zur Klärung der neuerlichen Fakten zurückzustellen. Zudem wird angeregt, im Aufsichtsrat der Tourismus GmbH ein Meinungsbild unter Einbeziehung der Vermieter einzuholen.

Ilsenburg, 19.08.2016

Loeffke

Bürgermeister